

18. Herbstakademie Osnabrück

Ziele

Die Herbstakademie Osnabrück ist eine Kooperation von (zurzeit) 4 Gymnasien und 4 Gastschulen der Osnabrücker Region mit der Universität und mit der Hochschule Osnabrück. Sie hat das Ziel, besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Die Jugendlichen sollen im von ihnen gewählten Kurs mit Themen bekannt gemacht werden, die so nicht in der Schule angeboten werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen produktorientiert arbeiten (selbstständige Arbeitsergebnisse) und ihre Teamfähigkeit verbessern, indem sie mit ihnen bis dahin unbekanntem Schülern anderer Schulen zusammenarbeiten.

Nach Möglichkeit wird für alle Teilnehmer/innen der Herbstakademie während der Kernzeit ergänzend ein Angebot für eine kursübergreifende Veranstaltung organisiert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Auswahl geeigneter Schülerinnen und Schüler übernehmen die beteiligten Schulen. Sobald die Kursangebote feststehen, erfolgt eine Ausschreibung mit Darstellung der vorgesehenen Inhalte. Aus dem Inhalt der Ausschreibung sollte für potenzielle Teilnehmer/innen erkennbar sein, ob der Kurs auch für Zehntklässler/innen geeignet ist. Die nominierten Schüler/innen wählen ein Thema (zzgl. zweier Ersatzthemen), für das sie sich bewerben. Die endgültige Zuordnung erfolgt durch das Organisationsteam.

Jede teilnehmende Schule benennt einen Schulkoordinator bzw. eine Schulkoordinatorin, der/ die die Kommunikation zum Organisationsteam sicherstellt. Eine Teilnehmerschule kann pro organisiertem Kurs 8 bis 10 Teilnehmer/innen aus den Jahrgängen 10 – 12 entsenden. Darunter können einzelne (etwa bis zu 10% des Kontingents) besonders geeignete Teilnehmer aus dem Jahrgang 10 benannt werden.

Die Teilnehmerschulen benennen darüber hinaus einen (ggf. mehrere) Moderator(en) zur Betreuung des betreffenden Kurses, dessen Inhalte er in Kooperation mit einem Partner bzw. einer Partnerin der Universität bzw. Hochschule, ggf. auch der Industrie oder dem öffentlichen Leben) zusammenstellt. Das Organisationsteam hilft bei der Gewinnung dieser Fachleute, die zusammen mit der schulischen Betreuungsperson den Kurs leiten. Des Weiteren sollten bei der Leitung des Kurses möglichst ein oder zwei Fachstudenten/innen mitwirken.

Damit die Ergebnisse der Kurse allen Teilnehmenden am Präsentationstag zugänglich gemacht werden können, sollte es höchstens 12 Kurse geben.

Sofern diese Zahl noch nicht überschritten ist, können in jedem Jahr jeweils mehrere „Gastschulen“ durch die Organisation eines Kursangebots im o.g. Sinne den Status einer „Teilnehmerschule“ für dieses Jahr erwerben. Unabhängig davon können Schulen, die nicht Teilnehmerschule sind, (als „Schnupperangebot“) insgesamt bis zu drei Schüler/innen nominieren.

Kursplanung 18. Herbstakademie 2019

1. Mathematik (Herr Stutzenstein, Ratsgymnasium; Mitarbeiter der Universität: Herr Prof. Dr. Salle, Herr Getzin, Frau Clöver)
2. Wirtschaft (Herr Rahe, Greselius-Gymnasium; Mitarbeiter der Universität: Prof. Dr. Gillenkirch)
3. Werkstofftechnik: (Frau Strüwer, Gymnasium Oesede; Mitarbeiter der Hochschule Prof. Dr.-Ing. Michels, Dipl.-Ing. (FH) Peters)
4. Geschichte (Frau Kullmann, Gymnasium Carolinum, Dr. Heese, Herr Langer, Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück)
5. Kurs Jura Verwaltungsrecht (Frau Hegge, Gymnasium Ursulaschule, Dipl.-Jur'. Neuffer, Universität Osnabrück)
6. Amerikanistik/ Englisch (Frau Weniger, Gymnasium Oesede; Prof. Dr. Schneck, Universität Osnabrück)
7. Systemwissenschaft (Herr Dr. Schmit; Gymnasium Bersenbrück; Dr. J. Halbe, Universität Osnabrück)
8. Latein (Dr. Weh, Ratsgymnasium Osnabrück; Dr. Jäger, Universität Osnabrück)
9. Biologie (Frau Derkes, Gymnasium „In der Wüste“; PD Dr. Jahreis, Universität Osnabrück)
10. Design (Frau Weidmann, Gymnasium „In der Wüste“; Prof. Dziubiel, Herr Wallraff, Hochschule Osnabrück)
11. Musik (Frau Bartholomäi, Gymnasium „In der Wüste“; Dr. Oehler, Herr Schwarzbauer Universität Osnabrück)
12. Jura Steuerrecht (Herr Klecker, Gymnasium Melle; Prof. Dr. Steffen Lampert, Universität Osnabrück)

Zeit- und Raumplanung

Der Ablauf der Herbstakademie gliedert sich in drei Teile:

1. Die Auftaktveranstaltung mit Gastreferenten und Diskussion sowie zentraler Einführung (9.15 – ca. 15.00 Uhr). Über den anfänglichen Plenumsanteil mit gegenseitigem Kennenlernen der Kursteilnehmer hinaus liegt die Gestaltung des Vorbereitungstages in der Hand der Kursleiter und wird themenabhängig sehr unterschiedlich sein (z.B. Einführung in Laboratorien, Vorbesprechung von Referaten usw.)
2. Die dreitägige Kernphase am Ende der jeweiligen Herbstferien. Vorgesehene Mindestarbeitszeiten: Morgens 4 Stunden, nachmittags 2 bis 3 Stunden.
3. Der Präsentationstag mit Vorstellung der Gruppenergebnisse (ca. 14 Tage nach dem letzten Tag der Kernphase – 8.00 - 16.00 Uhr)

Je nach gewähltem Thema entscheiden die Moderatoren über geeignete Räumlichkeiten. Wenn möglich, sollen Örtlichkeiten außerhalb der Schulen in der Universität (ggf. auch der Hochschule, der Stadt oder des Landkreises) gewählt werden, um den außerschulischen Projektcharakter zu betonen.

Das Organisationsteam hilft bei der Raumbeschaffung.

Terminplanung 18. Herbstakademie 2019

15.1.19, Di, 17.00 Uhr, Gymnasium „In der Wüste“; Raum 219, Vorbesprechung der 17. Herbstakademie 2018 (Organisationsteam)

1.3.19, spätestester Termin: Rückmeldung über Kursangebote per Email

8.3.19, spätestester Termin: Rückmeldung der Ausschreibungstexte per Email

28.3.19, Do, 17.00 Uhr (Gymnasium „In der Wüste“; Raum 121), Vorbesprechung der Ausschreibung des gesamten Kursangebotes auf der zweiten Vorbereitungssitzung (Teilnahme aller Kursleiter)

4.4.19 spätestester Termin: Versand der Ausschreibung an die Schulen

10.5.19 Ende der Meldefrist der Bewerber an das Organisationsteam per Mail

20.6.19 spätestester Versand der Kurszuteilungen an die Schulkoordinatoren und der Kurslisten an die Kursleitenden

12.9.19, Do., 9.15 - 15.00 Uhr Auftaktveranstaltung (Raum: Schlossaula)

16. – 18.10.19, Kernphase: (Vorgesehene Mindestarbeitszeiten: Morgens 4 Stunden, nachmittags 2 bis 3 Stunden.)

17.10.19, Do., Kursübergreifende Veranstaltung: Am späten Nachmittag des Do., den 17.10.19, ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung aller Teilnehmer/innen geplant, die bis in den Abend hinein reicht. (Aula der Hochschule, R. AB 0019)

Fr., 1.11.19, Redaktionsschluss Kursdokumentation; Senden der Inhalte per E-Mail (Texte als Word-Dokument und der Bilder als Bild-Datei) an Carina Sander (carina.sander@sfz-os.de)

Sa., 9.11.19, Optionaler zusätzlicher Vorbereitungstag für die Präsentation:

Mi., 13.11.19: Fertigstellung Layout der Kursdokumentation, Druck

Fr., 15.11.19: Letzter Termin zur Abgabe von Dateien, die bei der Präsentation genutzt werden sollen, bei Herrn Wiechmann im ZUK

Mi., 20.11.19, 8.00 - 16.00 Uhr Präsentationstag, er wird von der Stadt Osnabrück und der Bundesumweltstiftung durch Stellung der Räumlichkeiten im ZUK (Zentrum für Umweltkommunikation, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück) sowie der Getränke und des Essens für die Kaffee- bzw. Mittagspause unterstützt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass verabredungsgemäß die gesamte Kommunikation mit dem Organisationsteam insbesondere hinsichtlich der Anmeldung und Terminabsprachen ausschließlich über den beauftragten Schulkoordinator der jeweiligen Schule laufen sollte.

Präsentation und Dokumentation

Die Präsentation der oben angesprochenen selbstständigen Arbeitsergebnisse der Schüler/innen erfolgt zum einen in Form einer 2-4 Seiten langen Kursdokumentation, die insbesondere auch Abbildungen bzw. Fotos enthalten kann und zum anderen in Form eines Vortrags vor Publikum am Präsentationstag, an der möglichst alle Kursmitglieder beteiligt sein sollten. Die (intensiv vorbereitete) Präsentation durch die Schülerinnen und Schüler vermittelt diesen zusätzlich so genannte „Soft Skills“, indem sie lernen, ihre Arbeitsergebnisse in einer bestimmten Form einem großen Publikum vorzustellen.

Gratifikationen

Für die nominierten Schüler/innen ist die Teilnahme bereits eine Auszeichnung. Eine erfolgreiche Mitarbeit wird durch ein Zertifikat bescheinigt und sollte im Zeugnis vermerkt werden.